

STADT KITZINGEN
Stadtkämmerei

RECHENSCHAFTSBERICHT

ZUR

JAHRESRECHNUNG 2024

Kitzingen, 21.07.2025

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Hager', with a long horizontal stroke extending to the right.

Hager

Inhaltsverzeichnis

1. Jahresabschluss 2024	3
2. Ermittlung des Rechnungsergebnisses 2024.....	3
3. Volumen des Gesamthaushalts	4
4. Gruppierungen des Verwaltungshaushalts	4
5. Einnahmen des Verwaltungshaushalts	5
6. Gebührenhaushalte	7
7. Ausgaben des Verwaltungshaushalts	9
8. Kalkulatorische Kosten	12
9. Budgets des Verwaltungshaushalts	12
10. Zuführung zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt	13
11. Ausgaben und Einnahmen des Vermögenshaushalts.....	13
12. Haushaltsreste	15
13. Kassenreste.....	16
14. Entwicklung der Schulden.....	17
15. Rücklagen.....	18
16. Forderungen aus Darlehen	20
17. Zuführung zum Vermögenshaushalt und freie Finanzspanne.....	20
18. Bürgschaften und Sicherheiten.....	21
19. Beteiligungen	22
20. Zusammenfassung	24

Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr 2024

Gemäß Art. 102 Abs. 1 GO ist die Jahresrechnung durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern, der nach § 77 Abs. 2 Nr. 5 KommHV-Kameralistik der Jahresrechnung beizufügen ist.

1. Jahresabschluss 2024

	Haushaltsplan	Rechnungsergebnis	mehr/minder
Verwaltungshaushalt	74.049.760 €	74.992.375 €	+ 1,27 %
Vermögenshaushalt	26.569.851 €	23.257.526 €	- 12,47 %
Gesamt	100.619.611 €	98.249.901 €	- 2,35 %

2. Ermittlung des Rechnungsergebnisses 2024

	<u>Verwaltungshaushalt</u>	<u>Vermögenshaushalt</u>
<u>Einnahmen</u>		
Anordnungssoll lfd. Jahr	75.347.043,24 €	19.857.525,93 €
Erläss / Niederschlagungen	60.416,31 €	0,00 €
Soll-Einnahmen	73.823.298,21 €	26.569.851,00 €
Abgänge auf KER Vorjahr	1.169.077,26 €	0,00 €
Abgänge auf HER Vorjahr	0,00 €	0,00 €
Neue HER	0,00 €	0,00 €
Bereinigte Soll-Einnahmen	<u>74.992.375,47 €</u>	<u>23.257.525,93 €</u>
<u>Ausgaben</u>		
Soll-Ausgaben	74.991.971,33 €	24.853.101,44 €
Abgänge auf KAR Vorjahr	404,14 €	0,00 €
Abgänge auf HAR Vorjahr	0,00 €	2.241.119,31 €
Neue HAR	0,00 €	645.543,80 €
Bereinigte Soll-Ausgaben	<u>74.992.375,47 €</u>	<u>23.257.525,93 €</u>
<u>Überschuss / Fehlbetrag</u>	<u>0,00 €</u>	<u>0,00 €</u>

3. Volumen des Gesamthaushalts

Jahr	Rechnungsergebnis Verwaltungshaushalt	Rechnungsergebnis Vermögenshaushalt	Gesamt
2020	59.614.396 €	13.271.464 €	72.885.860 €
2021	59.125.844 €	14.611.147 €	73.736.991 €
2022	63.195.560 €	17.603.087 €	80.798.647 €
2023	69.474.670 €	25.144.626 €	94.619.296 €
2024	74.992.375 €	23.257.526 €	98.249.901 €

4. Gruppierungen des Verwaltungshaushalts

	Haushaltsansatz 2024	Rechnungsergebnis 2024
Einnahmen		
Gr. 0 Steuern, allg. Zuweisungen (z. B. Realsteuern, Gemeinschaftssteuern, Schlüsselzuweisungen)	43.536.030 €	47.089.412,09 €
Gr. 1 Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (z. B. Gebühren, Mieten, Erstattungen, Zuschüsse)	24.124.300 €	21.764.754,83 €
Gr. 2 Sonstige Finanzeinnahmen (z. B. Zinsen, Gewinnanteile, Konzessionsab- gaben, Kalk. Einnahmen, Zuführung v. VmHh)	6.389.430 €	6.138.208,55 €
Gesamt	<u>74.049.760 €</u>	<u>74.992.375,47 €</u>
Ausgaben		
Gr. 4 Personalausgaben	19.433.010 €	18.099.967,27 €
Gr. 5 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand (z. B. Unterhalt, Ausstattung, Bewirtschaftung, Mieten u. Pachten, Haltung v. Fahrzeugen)	6.048.215 €	4.720.597,54 €
Gr. 6 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebs- aufwand (z. B. Steuern u. Versicherungen, Geschäftsaus- gaben, Kalk. Kosten)	18.065.995 €	17.418.276,55 €
Gr. 7 Zuweisungen und Zuschüsse (z.B. an Wohlfahrtsverbände, Vereine, soziale Angelegenheiten)	12.194.910 €	11.737.040,11 €
Gr. 8 Sonstige Finanzausgaben (z. B. Zinsen, Umlagen, Zuführung zum VmHh)	18.307.630 €	23.016.494,00 €
Gesamt	<u>74.049.760 €</u>	<u>74.992.375,47 €</u>

5. Einnahmen des Verwaltungshaushalts

5.1 Ergebnisse nach Aufgabenbereichen

Einzelpläne	Haushaltsansatz 2024	Rechnungsergebnis 2024
0 Allgemeine Verwaltung	996.941 €	895.930,49 €
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	331.090 €	373.825,14 €
2 Schulen	880.530 €	776.692,00 €
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	1.060.010 €	1.114.718,21 €
4 Soziale Sicherung	6.032.200 €	5.915.092,95 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung	3.947.500 €	2.355.097,84 €
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	1.336.409 €	1.332.118,09 €
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	9.855.790 €	9.195.634,97 €
8 Wirtsch. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	1.515.260 €	1.808.376,30 €
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	48.094.030 €	51.224.889,48 €
Gesamt	<u>74.049.760 €</u>	<u>74.992.375,47 €</u>

5.2 Steuern und allgemeine Zuweisungen

Bezeichnung	HPI 2024 €	RE 2024 €	RE 2023 €	RE 2022 €	RE 2021 €
Grundsteuer A	64.000	64.255,15	63.819	52.633	66.514
Grundsteuer B	2.660.000	2.743.066,90	2.619.214	2.524.785	2.560.692
Gewerbsteuer	16.500.000	19.219.634,05	15.797.518	14.423.980	11.118.480
Einkommenssteueranteil	12.183.590	12.310.186,00	11.559.703	10.635.897	10.393.518
Umsatzsteueranteil	2.749.320	2.699.101,00	2.506.614	2.468.181	2.723.895
Hundesteuer	57.000	56.044,50	57.228	53.915	41.012
Schlüsselzuweisungen	6.468.760	6.468.764,00	7.682.636	6.196.740	6.145.120
Finanzzuweisungen	422.660	422.665,32	413.161	407.911	404.208
Familienleistungsausgleich	968.700	942.804,00	856.949	880.775	708.519
Grunderwerbsteuer	1.200.000	1.924.269,38	1.257.025	902.286	1.241.707
Komm. Verkehrsüberwachung	150.000	118.772,67	151.778	211.893	155.653

Komm. Verkehrsüberwachung / fließender Verkehr	112.000	119.849,12	112.604	75.955	0
Ausgleich v. Gewerbesteuermindereinnahmen (Covid 19-Pandemie)	0	0	0	456.756	0
Gesamt	43.536.030	47.089.412,09	43.078.248	39.291.708	35.559.318

5.3 Realsteuerhebesätze

Die Realsteuerhebesätze sind seit 01.01.2004 unverändert.

	Grundsteuer A v. H.	Grundsteuer B v. H.	Gewerbesteuer v. H.
Stadt Kitzingen 2024	315,0	315,0	360,0
Landesdurchschnitt 2024*	338,0	359,0	351,0

* für kreisangehörige Gemeinden von 20.000 bis unter 50.000 Einwohner

5.4 Gewerbesteuer (HSt. 9000 0030)

Die Gewerbesteuereinnahmen lagen mit einem Rechnungsergebnis von 19.219.634,05 € um 2.179.634,05 € über dem Haushaltsansatz von 16.500.000 €. Die positive Gesamtentwicklung aus den Vorjahren setzte sich auch 2024 fort, wobei die Stärke des Anstiegs sich abmildert. Jedoch belasten weiterhin hohe Kassenreste das Ergebnis. Auch ist ab 2025 mit einem Rückgang zu rechnen.

Der Anteil am Gesamtsteueraufkommen betrug rd. 41 %

5.5 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (HSt. 9000 0100)

Die Einkommenssteuerbeteiligung übertraf das erwartete Niveau (Ansatz 12.183.590 €). Das Rechnungsergebnis von 12.310.186 € lag über dem Haushaltsansatz um 126.596 €.

Der Einkommensteueranteil trug mit rd. 26 % zum gesamten Steueraufkommen bei.

5.6 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer (HSt. 9000 0120)

2024 wurde mit einem Rechnungsergebnis von 2.699.101,00 € der Haushaltsansatz (2.749.320 €) knapp nicht erreicht. Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer bleibt auf einem stabilen Niveau.

Der Anteil am gesamten Steueraufkommen der Stadt Kitzingen betrug rd. 6 %.

5.7 Schlüsselzuweisungen (HSt. 9000 0410)

Die Schlüsselzuweisungen als Kernleistung im kommunalen Finanzausgleich stiegen in 2024 um rd. + 9,2 % auf 4,85 Mrd. € (Zunahme um 580 Mio. €). Berechnungsgrundlage für die Höhe der jährlichen Schlüsselzuweisung ist die Steuerkraftmesszahl der Gemeinde (26.703.503 € für 2024), die aus den Steuereinnahmen des Vorjahres berechnet wird. Für 2024 sind somit die Steuereinnahmen aus 2022 ausschlaggebend.

Am gesamten Steueraufkommen beträgt der Anteil der Schlüsselzuweisungen rd. 16 %.

6. Gebührenhaushalte

6.1 Kanalbenutzungsgebühren

Mit Stadtratsbeschluss vom 11.03.2021 wurde die Beibehaltung der Einleitungsgebühr für Schmutzwasser 2,19 € je m³ und für Niederschlagswasser 0,31 € je m² für den neuen Kalkulationszeitraum (01.04.2021 – 31.03.2025) beschlossen. Im Rahmen einer Vierjahreskalkulation wird eine 100 %ige Kostendeckung bei der Abwasserbeseitigung angestrebt.

Jahr	Rechnungsergebnis Einnahmen	Rechnungsergebnis Ausgaben	Abgleich	Kosten- deckung
2021	4.218.779 €	4.156.071 €	+ 62.708 €	102 %
2022	4.215.463 €	4.127.487 €	+ 87.976 €	102 %
2023	4.118.343 €	4.245.910 €	- 127.567 €	97 %
2024	4.160.088 €	4.519.364 €	- 359.276 €	92 %

Die Unterdeckung in Höhe von rd. 359.276 € wurde der Sonderrücklage Abwasser Gebüh- renausgleich entnommen.

6.2 Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren wurden zuletzt mit den Stadtratsbeschlüssen vom 22.10.2020 und 10.12.2020 angepasst. Für den Kalkulationszeitraum 01.01.2021 – 31.12.2024 wurde die vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband geforderte getrennte Kalkulation der Fried- hofsgebühren vorgenommen.

Jahr	Rechnungsergebnis Einnahmen	Rechnungsergebnis Ausgaben	Abgleich	Kosten- deckung
2021	403.614 €	571.159 €	- 167.545 €	71 %
2022	441.716 €	702.949 €	- 261.233 €	63 %
2023	408.906 €	679.744 €	- 270.838 €	60 %
2024	394.937 €	723.888 €	- 328.951 €	55 %

6.3 Wohnmobilstellplatz

Nach der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung des Wohnmobilstellplatzes (Inkrafttreten 01.06.2016) sowie der 1. Änderungssatzung zum 20.12.2021 wird pro Nacht inkl. MwSt. und Entsorgung (Entwässerung und Müll) eine Benutzungsgebühr von 11 € erhoben.

Jahr	Rechnungsergebnis Einnahmen	Rechnungsergebnis Ausgaben	Abgleich	Kosten- deckung
2021	100.695 €	141.826 €	- 41.131 €	71 %
2022	152.762 €	122.954 €	+ 29.808 €	124 %
2023	163.506 €	152.365 €	+ 11.141 €	107 %
2024	158.099 €	132.516 €	+ 25.584 €	119 %

6.4 Hotelschiffsanlegestelle

Gemäß der am 01.08.2015 in Kraft getretenen Gebührensatzung sowie deren Änderungen beträgt die Anlegegebühr für Schiffe mit einer Schiffslänge bis 65 m 130 € und ab 65 m 360 € pro Tag zzgl. MwSt. Der Strompreis wurde auf 0,95 € pro kWh und der Wasserpreis auf 2,50 € pro cbm zzgl. MwSt. festgesetzt.

Jahr	Rechnungsergebnis Einnahmen	Rechnungsergebnis Ausgaben	Abgleich	Kosten- deckung
2021	6.734 €	40.746 €	- 34.012 €	17 %
2022	20.577 €	45.988 €	- 25.411 €	45 %
2023	24.100 €	48.755 €	- 24.655 €	49 %
2024	31.215 €	58.285 €	- 27.070 €	54 %

7. Ausgaben des Verwaltungshaushalts

7.1 Ergebnisse nach Aufgabenbereichen

Einzelpläne	Haushaltsansatz 2024	Rechnungsergebnis 2024
0 Allgemeine Verwaltung	10.112.460 €	8.856.229,40 €
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	2.431.180 €	2.631.925,61 €
2 Schulen	3.465.690 €	2.971.746,98 €
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3.312.785 €	3.194.800,46 €
4 Soziale Sicherung	13.191.690 €	12.425.266,39 €
5 Gesundheit, Sport, Erholung	4.364.550 €	4.341.717,21 €
6 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	6.877.170 €	6.594.927,46 €
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	11.463.310 €	10.678.798,55 €
8 Wirtsch. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	879.345 €	607.599,21 €
9 Allgemeine Finanzwirtschaft	17.951.580 €	22.689.364,20 €
Gesamt	<u>74.049.760 €</u>	<u>74.992.375,47 €</u>

7.2 Allgemeine Umlagen

Bezeichnung	HPI 2024 €	RE 2024 €	RE 2023 €	RE 2022 €	RE 2021 €
Gewerbe- steuerumlagen	1.604.170	1.701.447	1.464.349	1.609.638	1.090.206
Kreisumlage	14.519.090	14.519.086	12.326.694	11.409.804	10.378.269
Umlagebelastung	16.123.260	16.220.533	13.791.043	13.019.442	11.468.475

Gewerbesteuerumlage (HSt. 9000 8100)

Der Berechnungsvervielfältiger für die Gewerbesteuerumlage für das Jahr 2024 betrug 35 Punkte.

Durch die Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer wurde der Ansatz (1.604.170 €) der Gewerbesteuerumlage um 97.277 € überschritten.

Kreisumlage (HSt. 9000 8321)

Der Umlagesatz war in 2024 mit 44,2 % festgesetzt.

	RE 2024	RE 2023	RE 2022	RE 2021
<u>Umlagekraft</u>				
Landkreis insges.	135.236.263 €	126.231.654 €	122.729.255 €	106.692.060 €
Stadt Kitzingen	32.848.612 €	27.888.448 €	27.828.791 €	25.312.852 €
<u>Hebesatz</u>	44,2 %	44,2 %	41 %	41 %
Kreisumlage des Landkreises insges.	59.774.428 €	55.794.391 €	50.318.995 €	43.743.745 €
Kreisumlage der Stadt Kitzingen	14.519.086 €	12.326.694 €	11.409.804 €	10.378.269 €
<u>Prozentanteil der Stadt an der Kreisumlage</u>	24,29 %	22,09 %	22,67 %	23,73 %

7.3. Steuern und Umlagen im Vergleich

Bezeichnung	HPI 2024 €	RE 2024 €	RE 2023 €	RE 2022 €	RE 2021 €
Steueraufkommen	43.536.030	47.089.412	43.078.248	39.291.708	35.559.318
Umlagebelastung	16.123.260	16.220.533	13.791.043	13.019.442	11.468.475
Nettosteueraufkommen	27.412.770	30.868.879	29.287.205	26.272.266	24.090.843

7.4 Persönliche Ausgaben nach Aufgabenbereichen

Die persönlichen Ausgaben des Rechnungsjahres 2024 liegen mit 18.099.967,27 € um 1.333.042,73 € (6,86 %) unter den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen (19.433.010 €). Die Minderausgaben werden von der Personalverwaltung wie folgt begründet:

Nach dem Wegfall von Personal konnten Stellen aufgrund der Situation auf dem Arbeitsmarkt erst mit zeitlicher Verzögerung bzw. noch nicht nachbesetzt werden (z.B. Hausmeister bzw. Reinigungskräfte und Sozialpädagogen Haus der Jugend und Familie).

Auch wurden Wegfälle von Personal (Kündigungen), die nicht vorhersehbar waren, nicht sofort wiederbesetzt (z.B. Leitung Kultur). Des Weiteren führten längere Krankenstände und das daraus folgende Ende der Lohnfortzahlung zu einer Reduzierung der Personalkosten. Auch gab es in 2024 mehrere Wegfälle aufgrund Mutterschutz und anschließender Elternzeit.

Personalausgaben	HPI 2024 €	RE 2024 €	RE 2023 €	RE 2022 €	RE 2021 €
0 Allgemeine Verwaltung	7.538.380	6.763.720	6.521.233	6.122.436	5.780.416
1 Öffentl. Sicherheit und Ordnung	1.243.100	1.173.797	1.119.996	1.029.090	1.047.248
2 Schulen	166.400	165.656	188.410	180.074	160.720
3 Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	2.072.340	2.018.304	1.802.649	1.684.623	1.614.274
4 Soziale Sicherung	434.730	383.396	366.412	346.227	308.534
5 Gesundheit, Sport, Erholung	1.392.350	1.296.043	1.380.770	1.364.827	1.300.904
6 Bau- und Wohnungs- wesen, Verkehr	2.970.700	2.806.064	2.634.075	2.557.372	2.273.061
7 Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	3.576.500	3.461.747	3.073.099	3.100.771	3.063.468
8 Wirtsch. Unternehmen, Grund- u. Sondervermögen	38.510	31.240	33.832	41.639	46.031
9 Allgemeine Finanzwirt- schaft, Deckungsreserve	0	0	0	0	0
Gesamt	<u>19.433.010</u>	<u>18.099.967</u>	<u>17.120.476</u>	<u>16.427.059</u>	<u>15.594.656</u>

8. Kalkulatorische Kosten

Die Kalkulatorischen Kosten werden berechnet für die Kostenrechnenden Einrichtungen Abwasserbeseitigung und Städt. Friedhöfe. Außerdem für den Wohnmobilstellplatz und die Hotelschiffsanlegestelle sowie für weitere Einrichtungen der Verwaltung, wie z. B. Archiv, Bauhof, Stadtgärtnerei, Musikschule, Alte Synagoge und Freisportanlage Sickergrund.

Bezeichnung	HPI 2024 €	RE 2024 €	RE 2023 €	RE 2022 €	RE 2021 €
Abschreibung	3.115.600	2.889.508	2.830.890	2.447.123	2.252.507
davon für:					
- Abwasserbeseitigung	1.118.100	991.538	1.075.629	1.098.926	1.006.243
- Bestattungswesen	63.200	97.022	95.969	43.709	45.312
- Wohnmobilstellplatz	8.800	8.265	8.234	10.057	10.060
- Schiffsanlegestelle	9.200	9.243	9.243	9.173	9.250
Verzinsung	1.040.900	994.822	1.001.642	909.656	894.336
davon für:					
- Abwasserbeseitigung	348.300	305.947	330.275	354.210	374.622
- Bestattungswesen	8.900	16.179	16.105	6.843	7.218
- Wohnmobilstellplatz	2.400	2.253	2.247	2.453	2.453
- Schiffsanlegestelle	2.700	2.687	2.687	2.672	2.682

Mit Stadtratsbeschluss vom 23.02.2017 wurde der Kalkulatorische Zinssatz ab dem Haushaltsjahr 2017 (Vermögensjahr 2016) von 4 % auf 2,5 % jährlich gesenkt. Für das Bestattungswesen wurde mit Stadtratsbeschluss vom 22.10.2020 ab 2021 (Vermögensjahr 2020) der Kalkulatorische Zinssatz auf 1 % festgesetzt.

9. Budgets des Verwaltungshaushalts

Die Budgets des Verwaltungshaushalts erzielen ein Rechnungsergebnis bei den Einnahmen in Höhe von 6.187.772,93 € (Haushaltsansatz 5.918.290 €) und bei den Ausgaben in Höhe von 7.199.806,88€ (Haushaltsansatz 7.635.440 €). Die Budgetabrechnungen erfolgen unter Berücksichtigung positiver und negativer Überträge anhand der Budgetierungsrichtlinien nach Legung der Jahresrechnung.

Eine Aufstellung der einzelnen Budgetsummen ist der Jahresrechnung beigelegt.

10. Zuführung zwischen Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt

Vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt wurde eine Zuführung in Höhe von 6.430.497,59 € verbucht (Ansatz 1.302.200 €). Aufgrund von Mehreinnahmen u. a. bei der Gewerbesteuer, Aufkommen der Grunderwerbsteuer und dem Einkommensteueranteil sowie Minderausgaben u. a. bei den Persönlichen Ausgaben, sowie kleineren Minderausgaben im Bereich der Zuschüsse wurde eine Ergebnisverbesserung des Verwaltungshaushalts erzielt und eine um 5.128.297,59 € höhere Zuführung an den Vermögenshaushalt erwirtschaftet.

Die Mindestzuführung beträgt 1.161.824,68 €.

Jahr	Rechnungsergebnis Zuführung an den Vermögenshaushalt	Rechnungsergebnis Mindestzuführung	Finanzierungsbeitrag des Verwaltungshaushalts
2021	5.802.351 €	1.091.759 €	4.710.592 €
2022	5.458.910 €	1.063.815 €	4.395.095 €
2023	7.760.067 €	1.140.985 €	6.619.082 €
2024	6.430.498 €	1.161.825 €	5.268.673 €

11. Ausgaben und Einnahmen des Vermögenshaushalts

Der Vermögenshaushalt 2024 schließt ausgeglichen in Einnahmen und Ausgaben mit einem Rechnungsergebnis von 23.257.525,93 € ab. Gegenüber dem Haushaltsansatz von 26.569.851 € ist dies eine Minderung um 3.312.325,07 € (12,47 %).

11.1 Kostengruppen des Vermögenshaushalts

		<u>Haushaltsansatz</u>	<u>Rechnungsergebnis</u>
Gr. 90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt inkl. Sonderrücklage	508.660 €	359.275,94 €
Gr. 91	Zuführung an Rücklagen inkl. Sonderrücklage	283.650 €	282.104,88 €
Gr. 92	Gewährung von Darlehen	4.608.000 €	2.308.000,00 €
Gr. 93	Vermögenserwerb	2.467.920 €	2.942.834,79 €
Gr. 94	Hochbaumaßnahmen	9.121.280 €	11.749.987,29 €
Gr. 95	Tiefbaumaßnahmen	6.771.841 €	4.070.463,69 €
Gr. 96	Betriebstechnische Anlagen	756.000 €	- 11.694,84 €
Gr. 97	Tilgung von Krediten inkl. Umschuldung	1.236.900 €	1.161.824,68 €
Gr. 98	Investitionszuschüsse (Städtebauförderung, Kindergärten, Kirchen, Sport)	815.600 €	394.729,50 €
Gr. 99	Kreditbeschaffungskosten	0,00 €	0,00 €
	Gesamt	<u>26.569.851 €</u>	<u>23.257.525,93 €</u>

Minderausgaben u. a.

- Erneuerung Mischwasserkanal u. Straßenausbau Breslauer Straße - 433.092 €
- Flächenerwerb unbebauter Grundstücke - 350.000 €
- Regenwasserkanal Amalienweg - 146.797 €

In 2024 nicht benötigte Haushaltsansätze wurden zum größten Teil im Haushaltsplan 2025 wiederveranschlagt.

Mehrausgaben u. a.

- Generalsanierung Dreifachsporthalle + 1.494.011 €
- Neubau Haus für Jugend und Familie + 1.074.257 €
- Nordtangente BA III b Anbindung St 2272 + 507.035 €

Die Mehrausgaben konnten durch Verschiebungen bei anderen Maßnahmen sowie Mehreinnahmen gedeckt werden.

11.2 Finanzierung des Vermögenshaushalts

		<u>Haushaltsansatz</u>	<u>Rechnungsergebnis</u>
Gr. 30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt inkl. Sonderrücklage	1.585.850 €	6.712.602,47 €
Gr. 31	Entnahme aus Rücklagen inkl. Sonderrücklage	4.963.981 €	1.237.021,93 €
Gr. 32	Rückflüsse von Darlehen	726.500 €	476.177,84 €
Gr. 33	Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen, Rückflüsse von Kapital- einlagen	0 €	0,00 €
Gr. 34	Veräußerung von Grundstücken und baulichen Anlagen	1.009.500 €	267.612,93 €
Gr. 35	Beiträge und ähnliche Entgelte	665.850 €	300.140,61 €
Gr. 36	Zuweisungen und Zuschüsse	9.118.170 €	7.263.970,15 €
Gr. 37	Einnahmen aus Krediten	8.500.000 €	7.000.000,00 €
	Gesamt	<u>26.569.851 €</u>	<u>23.257.525,93 €</u>

Mehreinnahmen

- Investitionszuweisungen für Sanierung Schwimmerbecken + 478.000 €
- Investitionszuweisungen Neugestaltung Breslauer Straße + 225.400 €
- Investitionszuweisung aus Digitalpakt Schulen + 90.850 €

Die Mehreinnahmen ergeben sich aufgrund eines schnelleren Bauvorschlittes und den damit verbundenen früheren Abruf der Zuweisung.

Mindereinnahmen

- Investitionszuweisungen - 1.437.600 €
(Haus für Jugend u. Familie, Kita Hohenfeld., Investitionspakt Sportstätten Sickerpark,)

Die Mindereinnahmen resultieren größtenteils aus Verzögerungen im Baufortschritt einiger Maßnahmen und aus förderrechtlichen Gründen verspätete Abrufe von Zuweisungen (längere Vorfinanzierung der Stadt Kitzingen) bis die förderrechtliche Bewilligung der Zuweisung vorliegt.

12. Haushaltsreste**12.1 Haushaltseinnahmereste (HER)**

auf das Jahr	übertragener HER	davon vereinnahmt
2020	2.000.000 €	1.990.000 €
2021	500.000 €	500.000 €
2022	0 €	0 €
2023	0 €	0 €
2024	3.400.000 €	3.400.000 €

12.2 Haushaltsausgaberreste (HAR)

auf das Jahr	Übertragene neue HAR	Übertragene alte HAR	Davon verausgabt	In Abgang gestellt
2020	5.103.553 €	1.877.138 €	4.420.441 €	2.103.345 €
2021	2.290.688 €	456.905 €	1.691.320 €	877.507 €
2022	1.406.900 €	178.767 €	1.171.767 €	108.050 €
2023	5.744.622 €	305.850 €	3.854.669 €	350.093 €
2024	4.731.013 €	1.845.710 €	3.809.779 €	2.241.119 €

Vom Haushaltsjahr 2023 wurden Haushaltsausgaberreste in Höhe von 6.576.723 € auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Zum Jahresabschluss waren 2.766.943,98 € noch nicht verausgabt. Ein Betrag von 525.824,98 € wurde auf das Haushaltsjahr 2024 übertragen, die restlichen 2.241.119 € konnten in Abgang gestellt werden. Der neue Haushaltsausgaberrrest beläuft sich auf 4.731.013,28 €.

Haushaltsausgaberreste 2023 zur Übertragung nach 2024:

alt	525.824,98 €
neu	645.543,80 €
insgesamt	<u>1.171.368,78 €</u>

Die Restebildung erfolgte u. a. für die brandschutzrechtliche Ertüchtigung des Luitpoldbaus, Fortschreibung des Flächennutzungs- und Landschaftsplans, Erwerb der Kaiserstraße 44 + 46.

13. Kassenreste

13.1 Verwaltungshaushalt

Kasseneinnahmereste

insgesamt 1.375.478,60 €
(zzgl. pausch. Restebereinigung 1.463.328,72 €)

darin

- Gewerbesteuer 791.092,14 €
(zzgl. pausch. Restebereinigung 1.270.095,22 €)
- Grundsteuer B 62.753,95 €
- Kanalbenutzungsgebühren 32.436,54 €

Die Kasseneinnahmereste sind auf die abnehmende Zahlungsmoral, Stundungen und Insolvenzen sowie auf Uneinbringbarkeit (Vollstreckungsmaßnahmen) zurückzuführen.

Kassenausgabereste 0,00 €

13.2 Vermögenshaushalt

Kasseneinnahmereste 179.564,27 €

Die Kasseneinnahmereste sind zum größten Teil auf nicht eingegangene Herstellungsbeiträge bei Kanalerschließungen und Erschließungsbeiträge zurückzuführen. Zudem bestehen weiterhin Außenstände bei den Straßenausbaubeiträgen für die Mainbernheimer Straße und Gartenstraße. Teilweise konnte ein kleiner Teil der Beträge in 2025 vereinnahmt werden.

Kassenausgabereste 0,00 €

13.3 Verwahrgelder

Kasseneinnahmereste 4.002,85 €

Hierbei handelt es sich um eine Mietkaution Einnahmen im Zusammenhang mit dem deutschen und bayerischen Weinfonds.

Kassenausgabereste 0,00 €

13.4 Vorschüsse

Kasseneinnahmereste 0,00 €

Kassenausgabereste 0,00 €

14. Entwicklung der Schulden**14.1 Kreditaufnahmen**

Jahr	Stand 01.01.	Neuaufnahme	Tilgungen	Stand 31.12.
2020	8.879.942 €	1.990.000 €	931.178 €	9.938.764 €
2021	9.938.764 €	500.000 €	1.038.074 €	9.347.005 €*
2022	9.347.005 €	0 €	1.063.815 €	8.283.190 €
2023	8.283.190 €	0 €	1.140.985 €	7.142.205 €
2024	7.142.205 €	3.600.000 €	1.161.825 €	9.580.380 €

* nach Umwandlung eines Darlehens in einen Zuschuss i. H. v. 53.685,56 €

Kreditermächtigungen

In der Haushaltssatzung 2024 wurde ein Ansatz für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 8.500.000 € festgesetzt. Davon wurden 3.600.000 € in Anspruch genommen. Es werden mittels Haushaltseinnahmerest Ermächtigungen in Höhe von 3.400.000 € in das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite betrug 3.000.000 €. Äußere Kassenkredite wurde wenige Male benötigt. Der Höchstbetrag musste nicht ausgeschöpft werden.

14.2. Schuldendienst

Jahr	Rechnungsergebnis Zinsen	Rechnungsergebnis Tilgung	Gesamt
2021	82.617 €	1.038.074 €	1.120.691 €
2022	68.766 €	1.063.815 €	1.132.581 €
2023	53.346 €	1.140.985 €	1.194.331 €
2024	37.943 €	1.161.825 €	1.199.768 €

14.3 Pro-Kopf-Verschuldung

	<u>Landesdurchschnitt *</u>
31.12.2020 rd. 454 €/EW (21.940 EW per 31.12.2019)	546 €/EW
31.12.2021 rd. 422 €/EW (22.141 EW per 31.12.2020)	567 €/EW
31.12.2022 rd. 369 €/EW (22.429 EW* per 31.12.2021)	636 €/EW
31.12.2023 rd. 320 €/EW (22.291 EW* per 31.12.2022)	noch nicht bekannt
31.12.2024 rd. 421 €/EW (22.751 EW* per 31.12.2023)	noch nicht bekannt

* Städte ab 20.000 EW ohne Schulden der Krankenhäuser und Eigenbetriebe, z. T. auch ohne Abwasserbeseitigung

** Bei der Einwohnerzahl kann es im Zeitraum von 2022 – 2024 zu Abweichungen aufgrund der Veröffentlichung des Zensus 2022 kommen. Das Landesamt für Statistik veröffentlichte die Ergebnisse zeitversetzt. Die Grundlage wird erstmals 2026 zur Anwendung kommen.

15. Rücklagen

15.1 Allgemeine Rücklage

Jahr	Stand zum 01.01.	Zuführung	Entnahme	Stand nach Jahresabschluss
2021	20.226.614 €	3.977.443 €	0 €	24.204.057 €
2022	24.204.057 €	0 €	5.699.523 €	18.504.534 €
2023	18.504.534 €	0 €	9.423.555 €	9.080.979 €
2024	9.080.979 €	0 €	877.746 €	8.203.233 €

Die im Haushaltsplan veranschlagte Rücklagenentnahme von 4.455.321 € wurde nicht komplett benötigt.

Nachweis der Rücklage zum 31.12.2024 (Stand nach Jahresabschluss):

- täglich verfügbare Gelder 8.203.233 €

Wegen des ansteigenden Zinsniveaus konnten entgegen den Vorjahren geringe Zinserträge erwirtschaftet werden.

Zur Sicherung der Kassenliquidität waren durchgehend Innere Kassenkredite aus der Allgemeinen Rücklage notwendig.

15.2 Mindestrücklage

Die gemäß § 20 KommHV geforderte Mindestrücklage für das Rechnungsjahr 2024 betrug 628.630 €.

(1 % der durchschnittlichen Haushaltsansätze der Verwaltungshaushalte der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre)

15.3 Sonderrücklagen - Abwasserbeseitigung

Die Abschreibungen aus Wiederbeschaffungszeitwerten sowie die Abschreibungen auf zuwendungsfinanziertes Anlagevermögen sind einer „Sonderrücklage Abschreibungen“ und Überschüsse aus den jährlichen Gebühreneinnahmen einer „Sonderrücklage Gebührenaussgleich“ zuzuführen (Art. 8 Abs. 3 KAG).

Sonderrücklage Abwasserbeseitigung - Abschreibungen

2024 erfolgte eine Zuführung an die Sonderrücklage Abschreibungen in Höhe von insgesamt 276.629 €. Es konnten wieder Zinsen für die Anlage der Sonderrücklage Abschreibungen erwirtschaftet werden. Am Jahresende erfolgte keine Entnahme.

Jahr	Stand zum 01.01.	Zuführung Zinsen aus Anlage der Sonderrücklage	Zuführung zuwendungsfinanziertes Vermögen	Zuführung Wiederbeschaffungszeitwerte	Entnahme aus zuwendungsfinanziertem Vermögen	Stand nach Jahresabschluss
2021	1.374.900 €	0 €	205.300 €	88.750 €	0 €	1.668.950 €
2022	1.668.950 €	0 €	200.500 €	70.000 €	0 €	1.939.450 €
2023	1.939.450 €	15.313 €	197.900 €	70.000 €	421.699 €	1.800.964 €
2024*	2.003.152 €	13.979 €	188.900 €	73.750 €	0 €	2.279.781 €

Sonderrücklage Abwasserbeseitigung – Gebührenaussgleich

2024 konnte die Anlage der Sonderrücklage Abwasser wieder Zinseinnahmen von 19.456 € verzeichnen. Diese wurden gemäß dem Anteil für den Gebührenaussgleich der Sonderrücklage Gebührenaussgleich zugeführt. Die Abwasserbeseitigung wies zum Jahresabschluss ein Defizit von 359.276 € aus, welches der Sonderrücklage Gebührenaussgleich entnommen wurde.

Jahr	Stand zum 01.01.	Zinsen aus Anlage der Sonderrücklage	Zuführung	Entnahme	Stand nach Jahresabschluss
2021	675.956 €		62.708 €	0 €	738.664 €
2022	738.664 €		87.976 €	0 €	826.641 €
2023	826.641 €		6.560 €	127.567 €	705.634 €
2024*	784.812 €	5.477 €	0 €	359.276 €	431.013 €

*Ab dem Jahr 2024 erfolgt eine genaue Aufteilung der Sonderrücklagen Abwasserbeteiligung Ausschreibung und Gebührenaussgleich. Bis 2023 wurden die Zinsen anteilig umgebucht. Ab dem Jahr 2025 wird die Sonderrücklage Abwasserbeseitigung Abschreibung und Gebührenaussgleich auf getrennte Konten geführt, deshalb erfolgte für 2024 eine tatsächliche Trennung der Gelder.

16. Forderungen aus Darlehen

Jahr	Stand 01.01.	Rückzahlungen	Zinsen	Stand 31.12.
2020	9.042.014 €	444.429 €	52.460 €	8.597.585 €
2021	8.597.585 €	55.435 €	40.289 €	8.542.151 €
2022	8.542.151 €	446.467 €	35.533 €	8.095.683 €
2023	8.095.683 €	442.590 €	278.297 €	7.653.093 €
2024	7.653.093 €	476.178 €	342.576 €	9.484.915 €
davon	Kitzinger BauGmbH			1.397.270 €
	Stadtbetriebe Kitzingen GmbH			8.077.378 €
	Landschaftspflegeverband e. V.			10.267 €

17. Zuführung zum Vermögenshaushalt und freie Finanzspanne

Zum Abschluss des Haushaltsjahres 2024 erfolgte eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt in Höhe von 6.430.497,59 €.

Gem. § 22 Abs. 1 KommHV muss die Zuführung zum Vermögenshaushalt mindestens so hoch sein, dass damit die ordentliche Tilgung der Kredite (Rechnungsergebnis 1.161.824,68 €) gedeckt werden kann.

Ein wichtiges Kriterium zur Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit einer Kommune ist die freie Finanzspanne:

Zuführung an den Vermögenshaushalt	6.430.497,59 €
./. Ordentliche Tilgung (Mindestzuführung)	1.161.824,68 €
./. Ausgaben für den Erwerb von bewegl. Sachen des Anlagevermögens	<u>85.179,33 €</u>
<u>Freie Finanzspanne</u>	<u>5.183.493,58 €</u>

Eine freie Finanzspanne (tatsächliche Zuführung abzüglich gesetzlicher Mindestzuführung) zur Finanzierung der Maßnahmen des Vermögenshaushalts konnte erwirtschaftet werden.

18. Bürgschaften und Sicherheiten

18.1 Bürgschaften

Schuldner	ursprünglicher Betrag	Restbetrag 31.12.
Stiftung Kulturzentrum Fasching-Fastnacht-Karneval	354.000 € zzgl. Zinsen und Kosten aller Art	354.000 € zzgl. Zinsen und Kosten aller Art

Zusätzlich besteht noch je eine Bürgschaft für die Kitzinger Baugesellschaft mbH und die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH bei der Bayerischen Versorgungskammer (Zusatzversorgung), die der Höhe nach nicht beziffert werden kann.

18.2 Bestellung von Sicherheiten zugunsten Dritter

Schuldner	ursprünglicher Betrag	Restbetrag 31.12.
Kitzinger Baugesellschaft mbH	700.000 €	262.844 €

19. Beteiligungen

Unternehmen	Stand 31.12.2024	
	Anteil in %	Anteil in €
Stadtbetriebe Kitzingen GmbH darüber mittelbare Beteiligung über Stadtbetriebe Kitzingen GmbH an: Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH 60 % / 4.920.000 € mittelbare Beteiligung über LKW Kitzingen GmbH an: VR erneuerbare Energien eG 33 % / 20.000 € Visconto GmbH 22 % / 110.000 € 5G-Synergiewerk GmbH 16,67 % / 20.000 € Energieagentur Kitzinger Land GmbH 12,5 % / 6.279 €	100,00	2.400.000,00
Kitzinger Baugesellschaft mbH	100,00	25.564,59
Energieagentur Kitzinger Land GmbH	2,17	1.092,00
Gemeinnützige Baugenossenschaft für den Landkreis Kitzingen eG (4 Anteile)	0,22	613,56
St. Bruno-Werk, Fränkische Wohnungsgenossenschaft in Würzburg eG (10 Anteile)	0,03	520,00
VR Bank Kitzingen eG	0,00078	100,00
Gesamtsumme:		2.427.890,15
Sparkasse Mainfranken Würzburg	5,40	Anteil aus Kommunalen Trägerschaft
Giltholzgemeinschaft	4,69	Anteil von 3 Morgen an 64 Morgen

Der jährliche Beteiligungsbericht erfolgt noch. Derzeit ist die Stelle der Beteiligungsverwaltung in der Stadtkämmerei unbesetzt.

19.1 Kitzinger Baugesellschaft mbH

Lage des Unternehmens

Die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Die Investitionen in den Hausbesitz und die damit verbundenen Mieterhöhungen stabilisieren die Gesellschaft wieder.

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2023 beträgt 30.145.589,62 €.

Das Eigenkapital zum 31.12.2023 beträgt 7.560.541,66 €, rd. 25 % der Bilanzsumme.

Die Vermögenslage ist überwiegend durch langfristig gebundenes Vermögen geprägt, das insbesondere Wohnungsbauten beinhaltet. 15 Gebäude stehen auf Erbbaurechtsgrundstücken. Die Liquiditätslage der Kitzinger Baugesellschaft mbH ist zufriedenstellend.

Die Finanzlage ist unter Berücksichtigung eines Überbrückungsdarlehens durch die Gesellschafterin noch geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war im Berichtszeitraum jederzeit gegeben.

Die Dauerverbindlichkeiten zum 31.12.2024 betragen 18.907.466,62 €, davon an die Stadt Kitzingen 1.397.929,98 €

Olivier Rombach, Geschäftsführer

19.2 Stadtbetriebe Kitzingen GmbH

Lage des Unternehmens

Die Betriebsbereiche Bäder und Parkgaragen sind grundsätzlich defizitär. Nach wie vor ist die Stadtbetriebe Kitzingen GmbH finanziell abhängig von der Gewinnausschüttung der Licht-, Kraft- und Wasserwerke Kitzingen GmbH (LKW). Mit den Licht-, Kraft- und Wasserwerken Kitzingen GmbH besteht eine steuerliche Organschaft mit dem Hintergrund, die Verluste aus den originären Betriebsbereichen steuerlich auszugleichen.

Die Vermögens- und Finanzlage ist geordnet.

Das Gesamtvermögen zum 31.12.2023 beträgt 39.204.495,97 €.

Das Eigenkapital zum 31.12.2023 beträgt 24.677.763,60 €, rd. 63 % der Bilanzsumme.

Der Dauerverbindlichkeiten zum 31.12.2024 betragen 9.002.378,22 €, davon an die Stadt Kitzingen 8.077.378,22 €

Olivier Rombach, Geschäftsführer

20. Zusammenfassung

20.1 Kassenlage

Die Kassenlage war mitunter sehr schlecht, es mussten durchgehend innere Kassenkredite aus Rücklagenmitteln zur Sicherung der Liquidität zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus waren für einige Zeiträume äußere Kassenkredite erforderlich. Es wird stetig versucht, die Aufnahme von äußeren Kassenkrediten zu minimieren. Durch die sinkende Rücklage wird es in bestimmten Zeiträumen immer wieder zur Inanspruchnahme von äußeren Kassenkrediten kommen. Der innere Kassenkredit zum 31.12. in Höhe von 8.905.640,01 € konnte nicht zurückgezahlt werden und musste in das Haushaltsjahr 2025 übertragen werden.

20.2 Gesamthaushalt

Das Haushaltsjahr 2024 entwickelte sich hinsichtlich des Ergebnisses noch gut. Bei genauerer Betrachtung scheint diese Entwicklung jedoch einmalig zu sein.

Der Verwaltungshaushalt erwirtschaftete ein deutlich positiveres Ergebnis durch noch steigende Steuereinnahmen, welches sich durch Einmaleffekte verbesserte. Es konnten insbesondere Mehreinnahmen im Bereich der Gewerbesteuer und der Grunderwerbsteuer erzielt werden.

Die Einnahmen aus Steuern und allgemeinen Zuweisungen (47,09 Mio. €) als wichtigstes Finanzierungsmittel decken 62,72 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts (74,99 Mio. €). Die Gesamtausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts (98,25 Mio. €) werden von den Steuereinnahmen zu 47,93 % abgedeckt.

Der Verwaltungshaushalt konnte eine Zuführung in Höhe von 6,43 Mio. € an den Vermögenshaushalt erwirtschaften.

Im Vermögenshaushalt schritten verschiedene finanzintensive Baumaßnahmen zeitgleich und zügig voran. Die Mehrausgaben konnten knapp durch Verzögerungen bei anderen Baumaßnahmen finanziert werden. Zur Finanzierung trug teilweise auch der bedingt durch den Baufortschritt schnellere Abruf von Zuwendungseinnahmen bei.

Die vorgesehene Kreditermächtigung 2024 (Haushaltsansatz 8,5 Mio. €) wurde durch die deutlich höhere Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt nur teilweise in Anspruch genommen. Es wird ein Haushaltseinnahmerest in Höhe von 3,4 Mio. € nach 2025 übertragen. Der tatsächliche Schuldenstand Ende 2024 beläuft sich auf 9,58 Mio. €.

Es mussten trotzdem Rücklagen in Höhe von 0,88 Mio. € für den Haushaltsausgleich entnommen werden. Der Rücklagenstand nach Abschluss der Jahresrechnung verringert sich auf 8,20 Mio. €.

Aufgrund der personellen Besetzung der Stadtkämmerei konnten einige Prüfungen nicht die erforderliche Tiefe erreichen. Oberste Zielsetzung bei der Legung der Jahresrechnung war die Einhaltung der gesetzlichen Fristen.

